

Newsletter 4-2019

(vom 07.10.2019)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Genossinnen und Genossen,

die letzten Wochen waren geprägt von zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen in der Stadthalle: die Nominierung des Troisdorfer SPD-Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl 2020 sowie die Vorstellungsrunde der Kandidatenduos für den SPD-Parteivorsitz.

Wie Sie / ihr sicherlich bereits gehört haben / habt, trete ich im kommenden Jahr nochmals als Kandidat für das Bürgermeisteramt an. Es sind noch etwas mehr als 340 Tage bis zur Kommunalwahl – bis zum politischen Wechsel in Troisdorf. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die Bürgerinnen und Bürger mit unserem Konzept für die „Zukunftsstadt Troisdorf 2050“ überzeugen und eine Mehrheit der Wählerinnen und Wähler für uns gewinnen können. Doch das schaffe ich nicht alleine, das schafft der Ortsvereinsvorstand nicht alleine. Dafür brauche ich Ihre / eure Unterstützung. Um mit Ihnen / euch über meine Visionen zu sprechen, aber auch um von euch mehr über eure Ideen für Troisdorf zu erfahren, starte ich Ende Oktober mit „Zukunftsgesprächen“ in den Stadtteilen.

Beeindruckt hat mich das Verfahren der Bundes-SPD, mit dem die Partei ein neues Vorsitzenden-Duo sucht. Die Veranstaltung Ende September mit insgesamt 14 Kandidatinnen und Kandidaten war ein Fest der innerparteilichen Demokratie. Die Duos haben die unterschiedlichsten Konzepte vorgestellt. Und doch vereint sie eine Vision: Die SPD als Partei des Fortschritts wieder stark zu machen und neue Mehrheiten jenseits der Großen Koalition zu finden.

Gleiches gilt auch für uns in Troisdorf: Die SPD ist die einzige Partei, die für alle Themen, die wichtig sind für die Menschen in der Stadt, eine Vision hat – Wohnen, Umwelt und Verkehr, Jugend, Familie und Senioren, Arbeit und Freizeit, Kunst und Kultur, Bürgernähe und Digitalisierung. Wir wollen nicht im Hier und Jetzt verharren, wie das die konservative politische Konkurrenz tut. Wir wollen Antworten für die wichtigsten Zukunftsfragen liefern und die Stadt voran bringen.

Zuletzt möchte ich Sie / euch noch auf eine kleine äußere Veränderung der SPD Troisdorf aufmerksam machen: Wir haben – wie oben auf der Homepage zu sehen – ein neues Logo und ein neues Corporate Design entworfen, mit dem wir ab sofort auftreten. Wir hoffen, dass es Ihnen / euch gefällt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Genossinnen und Genossen, jetzt wünsche ich viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters,

Ihr / euer Frank Goossens.

Aus dem Ortsverein

Frank Goossens tritt als Bürgermeisterkandidat an

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus dem Troisdorfer Vereinsleben, den Gewerkschaften, aus Wirtschaft und Gesellschaft läutete die SPD Troisdorf den Kommunalwahlkampf 2020 ein. Im Mittelpunkt stand eine neue Vision für die Stadt Troisdorf sowie die Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten: Frank Goossens. „Ich trete an für ein modernes, soziales und attraktives Troisdorf 2050. Ein Perspektivwechsel ist hierfür dringend notwendig, um die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv zu gestalten, statt nur zu verwalten“, machte er in seiner Vorstellungsrede deutlich.

[Weiterlesen](#)

[Mehr zu Bürgermeisterkandidat Frank Goossens](#)

Aus dem Stadtrat

Maßnahmen für mehr Klimaschutz

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Stadt ein Förderprogramm „Klimaschutz vor der Haustür“ auflegen, um die Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Vereinen, Initiativen, Organisationen und Unternehmen anzuregen, finanziell zu unterstützen und konkrete Projekte vor Ort zu ermöglichen. Um aus allen Maßnahmen zum Klimaschutz gemeinsam quasi einen „Masterplan Klima“ zu machen, wurde der Antrag in die nächste Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses vertagt.

[Weiterlesen](#)

Neue Erste Beigeordnete gewählt

Zum 1. April 2020 wird eine neue Erste Beigeordnete ihre Arbeit bei der Stadt antreten. Die SPD-Fraktion hatte sich vorab einstimmig für die Kandidatin Trudis Jans entschieden und eingesetzt. Die objektiven Argumente waren hierbei entscheidend: Zum einen ist die Frauenförderung auch in höchster Verwaltungsebene wichtig. Zum anderen hat Trudis Jans aufgrund ihrer Verwaltungserfahrung sowie als Volljuristin fachlich höchste Kompetenz. Jedoch waren CDU und Grüne nicht durch sachliche Argumente zu überzeugen. Die Mehrheit wählte Tanja Gaspers zur neuen Ersten Beigeordneten. Die SPD-Fraktion gratulierte Frau Gaspers, hofft auf eine erfolgreiche Arbeit für die Stadt Troisdorf sowie ihre Bürgerinnen und Bürger und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Aus der Fraktion

Bessere Mobilität durch ÖPNV auf Bestellung

„Mobilität in Troisdorf muss endlich attraktiver werden, damit mehr Menschen den öffentlichen Nahverkehr nutzen können und wollen“, fordert Frank Goossens, Bürgermeisterkandidat und Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses. Deshalb hat die SPD-Fraktion beantragt, alle Bushaltestellen im Stadtgebiet als Haltepunkte für das Anrufsammeltaxi (AST) auszuweisen.

[Weiterlesen](#)

Gefährdung für Radfahrer beenden

Die Strecke entlang der L269 zwischen dem S-Bahnhof Spich und Stockem ist für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer stets mit einem mulmigen Gefühl verbunden: Es ist kein Radweg vorhanden und die Straße ist teils in schlechtem Zustand. Deshalb fordert die SPD-Fraktion einen Radweg entlang der Landstraße, inklusive einer entsprechenden Radverkehrsanlage an dem Kreisverkehr.

[Weiterlesen](#)

Neue Schnellbuslinie bis Rheidt

Auf Antrag der SPD-Fraktionen in Niederkassel und Troisdorf soll eine Schnellbuslinie Rheidt / Mondorf / Spich eingerichtet werden. Die Verwaltung der Stadt Troisdorf wurde von der Mehrheit des Umwelt- und Verkehrsausschusses beauftragt, gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis ihre Zustimmung zu einer entsprechenden Schnellbuslinie zu bekunden. Gleichzeitig soll sie Kontakt mit der Verwaltung der Stadt Niederkassel aufnehmen, um die genaue Streckenführung inklusive Haltepunkte abzustimmen.

[Aus den Arbeitsgemeinschaften](#)

„Schluss mit der Vorherrschaft des Konservativen Islams“

Islamkritik ist in der Türkei und auch im arabischen Raum nichts Neues. Zwar versuchen Islamverbände Europas, es anders aussehen zu lassen, aber der Islam wird in der Geschichte immer wieder als Machtinstrument gegen große Teile der Bevölkerung betrachtet. Hier setzt Lale Akgün mit ihrer Kritik an, dass der Islam in der Politik nichts zu suchen hat. Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) kommt die Autorin am 10. Oktober in die AWO-Begegnungsstätte in Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Opfer des Nationalsozialismus nie vergessen

Die ASF Troisdorf beabsichtigt in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk, im Oktober 2020 eine Fahrt nach Polen, und zwar nach Auschwitz und Krakau durchzuführen. Die Flugreise wird 5 bzw. 6 Tage dauern. Sie umfasst eine Besichtigung von Auschwitz, und zwar Lager I und II sowie Besuch des Ortes Oswiecim, von ausgewählten Ausstellungen und Gespräche mit wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen.

[Weitere Informationen zur Reise und zur Anmeldung](#)

[Aus dem Kreisverband](#)

SPD feierte mit großem Bürgerfest Geburtstag

Vor 50 Jahren entstand mit der kommunalen Neugliederung der Rhein-Sieg-Kreis. Aus diesem Grund besteht auch der SPD-Kreisverband Rhein-Sieg in seiner heutigen Form seit 50 Jahren. „Wir wollten nicht mit langen Festreden in einem geschlossenen Saal feiern, sondern mit vielen Menschen bei einem großen Bürgerfest“, so der SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sebastian Hartmann, der gemeinsam mit SPD-Landratskandidat Denis Waldästl begrüßte.

[Weiterlesen](#)

Aus dem Bundestag

„Starke-Familien-Gesetz“ – mehr Geld, neue Chancen

„Tausende Kinder aus dem Rhein-Sieg Kreis erhalten mehr Geld“, erklärt Sebastian Hartmann, Bundestagsabgeordneter für Bonn/Rhein-Sieg. Seit dem 1. August werden im Rahmen des „Starke-Familien-Gesetzes“ Leistungen für Kinder aus bedürftigen Familien verbessert. Hartmann legte Zahlen vor, die verdeutlichen, wie viele Kinder aus Bonn und dem Rhein-Sieg Kreis bereits jetzt von den staatlichen Leistungen profitieren.

[Weiterlesen](#)

Wünsche, Anregungen oder Kritik?

Dann schreibt uns an newsletter@spd-troisdorf.de.

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Frank Goossens

Edith-Stein-Straße 1b

53844 Troisdorf

E-Mail: frank.goossens@spd-troisdorf.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Daniel Engel

Maria-Juchacz-Straße 6

53840 Troisdorf

E-Mail: daniel.engel@spd-troisdorf.de

Datenschutzerklärung

Mit unserer Datenschutzerklärung klären wir darüber auf, auf welche Art, in welchem Umfang und zu welchem Zweck wir personenbezogene Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Online-Angebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, deren Funktionen und Inhalte sowie externen Online-Präsenzen, wie zum Beispiel unsere Social Media-Angebote (gemeinsam im Nachfolgenden als Online-Angebot bezeichnet), verarbeiten. Wir verweisen zu den verwendeten Begrifflichkeiten wie z. B. „Verarbeitung“ oder „personenbezogene Daten“ auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die vollständige Datenschutzerklärung ist zu finden auf der Homepage der SPD Troisdorf.